

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum HM – Rechenberg-Bienenmühle

Jahr	Rbf.	Informationen / Beitrag
------	------	-------------------------

1995	63	<u>Rechenberg-Bienenmühle</u> <u>(09623 / Landkreis Freiberg)</u>
------	----	--

2 königlich-sächsische Halbmeilensteine entdeckt

Ein königlich-sächsischer Halbmeilenstein befindet sich an der Ecke „Bahnhofstraße/Dorfstraße“ neben einer Bäckerei in Rechenberg-Bienenmühle (Bundesstraße 171). Er ist als Wegweiserstein erhalten und trägt Richtungsangaben mit Pfeil nach Frauenstein, Rechenberg und Sayda. Von Kronen sind noch Dübelreste zu erkennen. Er hat jedoch keine vertieften Spiegel mehr.

Der zweite königlich-sächsische Halbmeilenstein steht an der Muldentalstraße, Richtung Zinnwald, im Ortsteil Holzhau. Bei diesem sind ebenfalls Dübelreste der Kronen und sogar noch die vertieften Schriftspiegel erhalten geblieben. Er trägt eine Inschrift, die wahrscheinlich mit dem Straßenbau 1902/02 zusammenhängt: „Strassenbauverwahrung 3694 m“ und an der Schmalseite, zur Straße zeigend, eine eingemeißelte Krone und die Nr. „139a“.

(Info.: André Kaiser, Kurort Hartha)

Rundbrief Nr. 63, Dezember 1995.